

Telefon: 233-24803  
Telefax: 233-21136  
Telefon: 233-25827  
Telefax: 233-989 25827

**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**  
Beteiligungsmanagement  
Stadtwerke und MVV

**Mobilitätsreferat**  
Strategie  
MOR-GB1.11

**Erstes ÖPNV-Bauprogramm 2021  
Finanzierung 2022 ff.  
Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes  
2021-2025**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04932**

4 Anlagen

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 19.01.2022  
Öffentliche Sitzung**

**I. Vortrag der Referenten**

wie in der Sitzung der Vollversammlung am 15.12.2021.

Die Vollversammlung hat die Ziffern 1, 2, 6, 7, 10, 11, 12 und 13 der Vorlage sowie den Änderungsantrag von SPD-Volt und Grünen – Rosa Liste (eingefügt als neue Ziffer 2) bereits beschlossen und die Genehmigung der übrigen Ziffern in die heutige Sitzung vertagt.

Der Antrag ist der Übersichtlichkeit halber nochmals komplett wiedergegeben. Die noch nicht beschlossenen Ziffern sind fett dargestellt, der bereits übernommene Änderungsantrag kursiv.

Darüber hinaus ist als Anlage 2 die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats vom 06.12.2021, eingegangen am 15.12.2021, beigefügt sowie nochmals die Stellungnahmen der Stadtkämmerei (Anlage 3) und des Kommunalreferats (Anlage 4).

**II. Antrag der Referenten**

1. Den in Ziffer 1.3 beschriebenen Verfahrensvorschlägen, insb.
  - Beschleunigtes Verfahren
  - Jährlicher Bericht
  - Standardisierung der Informationzur Planung und Realisierung von ÖPNV-Bauprogrammen wird zugestimmt.
2. *Um das ÖPNV-Bauprogramm zu beschleunigen und die Zusammenarbeit zwischen den Referaten und betroffenen Tochtergesellschaften (z.B. bei der Bündelung mit Baumaßnahmen unter der Straße) zu verbessern, wird der Oberbürgermeister gebeten eine Task-Force einzurichten und zu moderieren: Diese besteht mindestens aus den Referatsleitungen des Mobilitätsreferats, des Baureferats, der Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses (aktuell der 2. Bürgermeisterin), der Geschäftsführung der Münchner Verkehrsgesellschaft*

*und dem Geschäftsbereich Technik der Stadtwerke München. Analog zum etablierten Lenkungskreis Radverkehr tagt dieser auch mit Vertreter\*innen der im Mobilitätsausschuss vertretenen Fraktionen.*

3. Den unter Ziff. 2.1 aufgeführten Maßnahmen und der damit verbundenen Priorisierung für das erste ÖPNV-Bauprogramm 2021 einschließlich der dadurch ausgelösten städtischen Baumaßnahmen wird zugestimmt.

Dies sind

- a) Investitionskosten für einen neuen Tram-Betriebshof an der Ständlerstraße
- b) Neubau Tramhaltestelle Regerstraße
- c) Tramhaltestelle Olympiapark West
- d) Fahrstromversorgung Tram
- e) Anteilige Sanierung der Münchner U-Bahnhöfe
- f) Planungspauschale U-Bahn
- g) Tram-Westtangente
- h) Tram Münchner Norden zur Erschließung des Wohnungsbaquartiers Bayernkaserne
- i) Tram-Nordtangente
- j) Verlängerung der Tram 16/17 zur S-Bahn Johanneskirchen
- k) Tram Scheidplatz
- l) Tram Ramersdorf-Perlach
- m) Tram Y Nord
- n) Tram Wasserburger Landstraße

Die Verwaltung wird mit der Realisierung des ersten ÖPNV-Bauprogramms 2021 entsprechend den in der Anlage beigefügten standardisierten Kurzbeschreibungen (Steckbriefe) mit einem vorläufigen Gesamtfinanzvolumen von 530,8 Mio. € einschließlich Ersteinrichtungskosten und Risikoreserve beauftragt.

4. **Das Gesamtfinanzvolumen von 530,8 Mio. € stellt einen Finanzrahmen dar. Soweit der Finanzrahmen nicht überschritten wird, bedürfen Kostenänderungen einzelner Maßnahmen des ersten Bauprogramms keiner Genehmigung. Die Darstellung im Rahmen der jährlichen Berichte bleibt davon unberührt. Treten Kostenveränderungen zwischen einzelnen Maßnahmen auf, wird die Stadtkämmerei ermächtigt, auf Grundlage der verwaltungsintern getroffenen Projekteinzelscheidungen und unter Einhaltung der Kostenobergrenzen die jeweils planmäßigen Haushaltsansätze bzw. Verpflichtungsermächtigungen umzuschichten und das Mehrjahresinvestitionsprogramm für die davon betroffenen Einzelmaßnahmen entsprechend zu ändern.**

Die bereits zu den SWM übertragenen Mittel i.H.v. 4,9 Mio. € aus dem 1. Busbeschleunigungsprogramm werden zur anteiligen Finanzierung umgewidmet.

Der Verwendung von 6 Mio. € aus der Stellplatzablöse wird zugestimmt.

5. Die Stadtkämmerei wird ermächtigt, die bei Ziffer 2.2 (Seiten 13 ff) dargestellten investiven Mittelbedarfe für die Unterabschnitte 8300 (RAW) und 6300 (Baureferat) in das fortzuschreibende Mehrjahresinvestitionsprogramm 2021 – 2025 aufzunehmen.



St. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

7. Das RAW sowie das Baureferat werden beauftragt, für das erste ÖPNV-Bauprogramm 2021 zu den entsprechenden Nachträgen bzw. Haushaltsplanaufstellungsverfahren für die im jeweiligen Teilfinanzhaushalt enthaltenen Einzelmaßnahmen sowie Pauschalen die erforderlichen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen – wie im Vortrag beschrieben – termingerecht anzumelden.
8. Das Baureferat wird beauftragt, bei den Trambahn-begleitenden Bauprojekten zur Verbesserung der sonstigen verkehrlichen Infrastruktur den Einsatz von staatlichen Zuwendungen zu prüfen und sicherzustellen.
9. **Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Einrichtung von 2 Stellen (2,0 VZÄ) und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat dauerhaft ab 2022 ff. zu veranlassen.**
10. **Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel von 4.000 € in 2022 und die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 146.425 € jährlich ab 2022 ff. für die Produkte 44111000 Overhead und 44111320 Beteiligungsmanagement im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 ff. anzumelden. Eine Finanzierung aus dem vorhandenen Referatsbudget oder Kompensation kann nicht erfolgen.**
11. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
12. Dem Stadtrat wird jährlich über die Programmentwicklung gemeinsam durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft und das Mobilitätsreferat berichtet. In diesem Zusammenhang sind wesentliche Abweichungen eines Einzelprojektes oder einer Pauschale ab verwaltungsinterner Projektgenehmigung vom genehmigten ÖPNV-Bauprogramm als Sonderbericht dem Stadtrat zur Kenntnis/Entscheidung vorzulegen.
13. Bei künftigen ÖPNV-Bauprogrammen übernehmen das Referat für Arbeit und Wirtschaft sowie das Mobilitätsreferat die gemeinsame Federführung.
14. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.



**V. Wv. RAW - FB 5** S:\FB5\SWM\4 Finanzen\2 Finanzierung\01 Bauprogramm\BeschlussBauprogramm\Vollversammlung\2022-01-19 Bauprogramm VV.odt

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Baureferat  
An das Mobilitätsreferat  
An das RAW GL2  
An die Stadtwerke München GmbH – GM (3-fach)

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Am



Herrn  
 Oberbürgermeister  
 Dieter Reiter  
 Rathaus

**Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft und  
 Mobilitätsausschusses am 08.12.2021 (VB)**  
 Öffentliche Sitzung, TOP 1

**Erstes ÖPNV-Bauprogramm 2021**  
**Finanzierung 2022 ff.**  
**Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes**  
**2021-2025'**

**Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04932**

**Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Punkt 1	Wie im Antrag des Referenten.
Punkt 2 neu	<b>Um das ÖPNV-Bauprogramm zu beschleunigen und die Zusammenarbeit zwischen den Referaten und betroffenen Tochtergesellschaften (z.B. bei der Bündelung mit Baumaßnahmen unter der Straße) zu verbessern, wird der Oberbürgermeister gebeten eine Task-Force einzurichten und zu moderieren: Diese besteht mindestens aus den Referatsleitungen des Mobilitätsreferats, des Baureferats, der Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses (aktuell der 2. Bürgermeisterin), der Geschäftsführung der Münchner Verkehrsgesellschaft und dem Geschäftsbereich Technik der Stadtwerke München. Analog zum etablierten Lenkungsreis Radverkehr tagt dieser auch mit Vertreter*innen der im Mobilitätsausschuss vertretenen Fraktionen.</b>
Punkte 3-14	Wie Punkte 2 bis 13 im Antrag des Referenten.

Nikolaus Gradl  
 Andreas Schuster  
 Christian Müller  
 Simone Burger  
 Felix Sproll  
 Roland Heffer

Gudrun Lux  
 Paul Bickelbacher  
 Mona Fuchs  
 Florian Schönemann  
 Sofie Langmeier  
 Christian Smolka  
 Sibylle Stöhr

**SPD/Volt-Fraktion**

**Fraktion Die Grünen – rosa liste**

Datum: 06.12.21  
Telefon: 0 233-30725  
Telefax:

116172

R	StD	RS	GL	Rspr.	Wv
Referat für Arbeit und Wirtschaft					EA
15. Dez. 2021					Vva
Ø					z.A.
					z.W.
L	M	GHS	KOM	K	Web
1	2	3	4	5	6

seite 2

**Personal- und  
Organisationsreferat**  
Organisation  
POR-P3.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Erstes ÖPNV-Bauprogramm 2021“;  
(Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04932)

Gemeinsamer Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft und Mobilitätsausschuss am 08.12.2021

### An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 01.12.2021 zur Stellungnahme zugeleitet.

Bei nicht geplanten Personalausgaben ist gem. § 59 Abs. 4 GeschO des Stadtrates eine Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats einzuholen. Als fachlich tangiertes Referat ist das Personal- und Organisationsreferat 10 Arbeitstage vor dem Termin der Anmeldung der Tagesordnung einzubinden (Nr. 5.6.3 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 4 AGAM).

Der o. g. Ausschuss tagt an einem Mittwoch, somit ist der Beratungsgegenstand 23 Kalendertage vor der Sitzung anzumelden (Nr. 5.6.2 Abs. 1 AGAM). Da der Sitzungstag nicht mitgerechnet wird, hätte die Vorlage spätestens am 01.11.2021 dem Personal- und Organisationsreferat zugeleitet werden müssen.

Ohne Einhaltung der o. g. Frist ist es dem Personal- und Organisationsreferat nicht möglich eine Stellungnahme zu der in Rede stehenden Sitzungsvorlage abzugeben.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.



mezz

Datum: 03.12.2021



Landeshauptstadt  
München  
**Stadtkämmerei**

Tel.: +49 (89) 233-92162

E-Mail

[dmuenchen.de](mailto:dmuenchen.de)

Investitionsplanung  
und -controlling  
SKA 2.21

Erstes ÖPNV-Bauprogramm 2021  
Finanzierung 2022 ff.  
Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes  
2021-2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04932

**Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft und  
Mobilitätsausschusses am 08.12.2021 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

#### I. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

Die Stadtkämmerei nimmt zu der oben genannten Beschlussvorlage in der Fassung vom 02.12.2021 wie folgt Stellung.

1. Dem investiven ersten ÖPNV Bauprogramm wird zugestimmt, da dadurch ein entsprechender Auftrag aus dem Eckdatenbeschluss 2022 umgesetzt wird.
2. Die Stadtkämmerei stimmt der beantragten konsumtiven Haushaltsausweitung für die Schaffung von 2 VZÄ i.H.v. jährlich 146 Tsd. € (Personalkosten) ab 2022 und einmalig 4 Tsd. € (Sachkosten) in 2022 für die fachliche Abwicklung des ÖPNV-Bauprogramms **nicht** zu. Dieser Bedarf muss aus dem vorhandenen Budget des Referates für Arbeit und Wirtschaft durch Umpriorisierung bereitgestellt werden.

Im Rahmen des Eckdatenbeschlusses unter Antragsziffer 8 (neu Ziffer 10) wurde die Stadtkämmerei beauftragt, zum Schlussabgleich einen Verwaltungsvorschlag zu erarbeiten, der einen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistung beinhaltet.  
Ferner wurde im Rahmen des Eckdatenbeschlusses (Ziffer 6 neu) die Vorgabe beschlossen, dass alle Referate nur die Beschlussvorlagen einbringen, bei denen sich unabweisbare oder vertragliche Verpflichtungen ergeben.  
Insoweit kann der **Haushaltsausweitung nicht** zugestimmt werden, da es sich bei der Maßnahme nicht um eine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung handelt.

Es besteht jedoch die Möglichkeit die konsumtiven Haushaltsausweitungen inklusive des Stellenbedarfs zum nächsten Haushaltsaufstellungsverfahren/Eckdatenbeschluss für das Jahr 2023 anzumelden. Hier wird auch die Stadtkämmerei ihren Personalbedarf i.H.v. 1 VZÄ für das zentrale Bau- und Finanzcontrolling des ÖPNV-Bauprogramms in der Stadtkämmerei anmelden.

Gezeichnet

Frey

Frey, Christoph am 02.12.2021

Datum: 01.12.2021  
Telefon: 0 233-22811  
Telefax: 0 233-20358  
Frau  
@muenchen.de

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement  
Verwaltungs- und  
Betriebsgebäude  
Strategisches  
Büroraummanagement  
KR-IM-VB-BRM

Erstes ÖPNV-Bauprogramm 2021  
Finanzierung 2022 ff.  
Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes  
2021-2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04932

**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – RAW-GL 2**

Mit E-Mail vom 01.12.2021 wurde dem Kommunalreferat die o.g. Beschlussvorlage zur Mitzeichnung bis 03.12.2021 zugeleitet.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft beantragt die Einrichtung von zwei Stellen (unbefristet) im Bereich des Beteiligungsmanagements sowie für die Finanzabrechnung in der Geschäftsleitung (Ziffer 3.2 „Personalbedarf“). Unter Ziffer 3.5 „Zusätzlicher Büroraumbedarf“ wird angegeben, dass die zusätzlichen zwei Stellen durch Nachverdichtung in den vorhandenen Räumen des stadt-eigenen Verwaltungsgebäudes Herzog-Wilhelm-Straße 15 untergebracht werden können. Es wird kein zusätzlicher Büroraumbedarf beim Kommunalreferat angemeldet.

Das Kommunalreferat zeichnet die Beschlussvorlage ohne Einwände mit.

gez.

Abteilungsleitung